

## Umfassende Leistungen

### Investitionsfinanzierungen

Das Angebot der DEG richtet sich an alle deutschen Unternehmen, insbesondere an den Mittelstand. Für Investitionen in Industrie, Agrarwirtschaft, Infrastruktur und Dienstleistungen bietet sie zu markt-orientierten Konditionen langfristige Mittel in Form von Risikokapital, Darlehen und Garantien.

Pro Vorhaben stellt die DEG in der Regel Finanzierungsbeträge mit einem Volumen von bis zu 25 Millionen Euro bereit. Auch kleinere Investitionen insbesondere von mittelständischen Unternehmen können mitfinanziert werden.

- **Beteiligungen:** Minderheitsbeteiligung; fallweise Stimmrechte/Boardsitz; klar definierte Exitregeln; risikoangemessene Renditerwartung
- **Mezzanin-Finanzierungen:** nachrangige Besicherung; risiko-adäquate Ausgestaltung; Wandlungsmöglichkeiten in Eigenkapital
- **Darlehen:** Laufzeit i. d. R. 4-10 Jahre inkl. Freijahre; EUR und USD, auch Lokalwährung; max. 25 Mio. EUR; dingliche Besicherung i. d. R. beim Unternehmen im Entwicklungsland
- **Garantien:** Mobilisierung von Lokalwährungsdarlehen oder -anleihen; Reduzierung Wechselkursrisiko

### Die DEG

- berät und unterstützt deutsche Unternehmen bei ihrem Gang ins Ausland mit langfristigen Finanzierungen und Förderprogrammen,
- finanziert und strukturiert seit fast 50 Jahren Investitionen privater Unternehmen in Entwicklungsländern,
- investiert in rentable, nachhaltig entwicklungswirksame Projekte in allen Wirtschaftssektoren – Agrarwirtschaft, Dienstleistungen, Infrastruktur, Verarbeitende Industrie – und in den Finanzsektor, um vor Ort einen verlässlichen Zugang zu Investitionskapital zu ermöglichen,
- setzt sich dafür ein, zu nachhaltigem Wachstum beizutragen und die Lebensbedingungen der Menschen dauerhaft zu verbessern.

### NACHHALTIGE ENTWICKLUNG FÖRDERN:

## DEG: Partner deutscher Unternehmen für Investitionen in Entwicklungsländern



## Maßgeschneidertes Angebot für deutsche Unternehmen

Viele deutsche Unternehmen bauen heute im Ausland Joint-Ventures oder eigene Produktionsstandorte auf, um neue Märkte zu erschließen und wettbewerbsfähig zu bleiben. Um ihre Investitionen zu verwirklichen, benötigen die Unternehmen Kapital – Kapital, das oft nicht ausreichend verfügbar ist. Hier setzt die Arbeit der DEG an: Sie stellt langfristige Mittel zu Marktkonditionen zur Verfügung und bringt ihre jahrzehntelange Erfahrung mit Investitionen in Entwicklungsländern ein.

Der Aufbau eines Produktionsstandortes im Ausland stellt für mittelständische Unternehmen eine erhebliche Herausforderung dar – gerade, wenn es um einen Standort in einem Schwellen- oder Entwicklungsland geht. Bei der DEG ist eine eigene Abteilung zuständig für deutsche Unternehmen, die dort investieren wollen. Die DEG-Experten beraten bei der Risikoanalyse und der Projektentwicklung, helfen bei der Planung und Strukturierung der Investitionsvorhaben und unterstützen bei der Beurteilung lokaler Partner.

Deutsche Auslandsinvestoren können so individuell auf sie zugeschnittene Finanzierungslösungen nutzen, die ihren Anforderungen und den sich ändernden Märkten aktuell Rechnung tragen.

DEG – Deutsche Investitions- und  
Entwicklungsgesellschaft mbH  
Kämmergasse 22  
50676 Köln  
info@deginvest.de  
www.deginvest.de

Abteilung Deutsche Unternehmen  
Telefon 0221 4986-1803  
Telefax 0221 4986-1207  
germancorporates@deginvest.de

Stand: April 2011

Wir unternehmen Entwicklung.



## Förderprogramme

Zusätzlich bietet die DEG Förderprogramme an, die sich insbesondere an deutsche Unternehmen richten:

### „Entwicklungspartnerschaften mit der Wirtschaft (develoPPP.de)“

dient dazu, entwicklungspolitisch sinnvolle Projekte zu realisieren. Das Programm wird mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) durchgeführt.

### „Klimapartnerschaften mit der Wirtschaft“

unterstützt Unternehmen mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) dabei, klimafreundliche Vorhaben in Schwellen- und Entwicklungsländern umzusetzen.

Die DEG kann in beiden Programmen pro Projekt bis zu 200.000 Euro bereitstellen. Das Unternehmen muss einen wesentlichen finanziellen und personellen Beitrag leisten und führt das Vorhaben in eigener Verantwortung durch.

## Machbarkeitsstudien

Für Machbarkeitsstudien zur Vorbereitung von konkreten Investitionsvorhaben in Entwicklungsländern kann die DEG bis zu 50% der Kosten übernehmen, bis zu maximal 200.000 Euro. Dies wird mit Mitteln des BMZ ermöglicht.

## Nachhaltig wirksam

Die DEG finanziert Investitionen der Privatwirtschaft, die entwicklungspolitisch und betriebswirtschaftlich sinnvoll sind. Unternehmen können zur Entwicklung beitragen: Sie schaffen Arbeitsplätze und Einkommen, bieten Aus- und Fortbildungsleistungen, transferieren Know-how und vergrößern das Waren- und Dienstleistungsangebot. Die DEG ist ihr zuverlässiger Partner und legt zugleich besonderes Augenmerk darauf, dass ihre Investitionen in den Entwicklungsländern positiv wirken. Ziel ist es, zu dauerhaftem wirtschaftlichem Wachstum beizutragen und die Lebensbedingungen der Menschen zu verbessern.

Umwelt- und Sozialverträglichkeit – der Schutz des Lebens, der Gesundheit der Menschen, ihrer ökonomischen Lebensbasis, der ökologischen, sozialen und kulturellen Umwelt sowie die nachhaltige Nutzung natürlicher Ressourcen – sind dabei wichtige Voraussetzungen. Dazu zählt, in den Projekten international anerkannte Umweltschutzrichtlinien und Sozialstandards einzuhalten und angemessene Arbeitsbedingungen zu schaffen. Sich für umwelt- und sozialverträgliche Lösungen einzusetzen ist ein unverzichtbares Prinzip nachhaltigen Wirtschaftens.



## Die DEG

### Im Überblick

Gründungsjahr	1962
Neuzusagen 2010	1,23 Mrd. EUR
Portfolio 2010	5,24 Mrd. EUR
Eigenkapital	1,48 Mrd. EUR
Bilanzsumme	3,88 Mrd. EUR
Gesellschafter	KfW, Frankfurt a.M.



Unternehmenszentrale der DEG in Köln

### DEG weltweit: Außenbüros



Mexiko-Stadt

Lima

São Paulo

Accra

Nairobi

Johannesburg

Moskau

Istanbul

Peking

Neu-Delhi

Bangkok

Jakarta